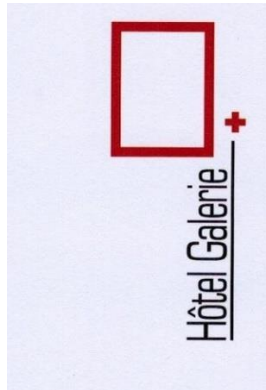


concertPate:



## Geistliche Abendmusik, Sonntag, 6. Juni 2021

### 76. Greifswalder Bachwoche

Montag, 13. Juni, bis Sonntag, 19. Juni 2022

#### Impressum:

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland

Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde

Geschäftsstelle der Greifswalder Bachwoche

Bahnhofstr. 48/49, 17489 Greifswald

[aeheike@uni-greifswald.de](mailto:aeheike@uni-greifswald.de)

[www.greifswalder-bachwoche.de](http://www.greifswalder-bachwoche.de)

Spendenkonto: Greifswalder Bachwoche

IBAN: DE65 1505 0500 0100 1448 10

BIC: NOLADE21GRW

Die Lieder der ersten Geistlichen Abendmusik führen direkt ins Zentrum des Themas ›paradiesisch‹. Sie fokussieren Tod und Ewigkeit und bewegen sich zwischen Bitterkeit und Sehnsucht, von tiefer Verzweiflung bis hin zu froher Hoffnung.

Gustav Mahlers *Kindertotenlieder* befinden sich in einer Spannungslinie mit den Schemelli-Liedern von Johann Sebastian Bach. Ludwig van Beethoven, dessen 250. Geburtstag im vorigen Jahr gefeiert wurde, ist mit seinen Gellert-Liedern vertreten. So prägen dieses Programm Todesschmerz und Lebensgewissheit.

**Johann Sebastian Bach** (1685–1750)  
„Gott wie groß ist deine Güte“ BWV 462

***Begrüßung***

**Gustav Mahler** (1860–1911)  
„Oft denk ich, sie sind nur ausgegangen“

**Gustav Mahler**  
„In diesem Wetter“

***Psalm 116***

**Gustav Mahler**  
„Nun seh ich wohl, warum so dunkle Schatten“

**Gustav Mahler**  
„Wenn dein Mütterlein“

**Ludwig van Beethoven** (1770–1827)  
„Bitten“ op. 48, 1

***Lesung: Hiob 19, 23–27***

**Johann Sebastian Bach**  
Fantasia super „Komm, heiliger Geist, Herre Gott“ BWV 651

**Ludwig van Beethoven**  
„Die Ehre Gottes aus der Natur“ op. 48, 4

**Johann Sebastian Bach**  
„Dich bet' ich an“ BWV 449  
„Komm, süßer Tod“ BWV 478

***Gebet und Vaterunser***

**Ludwig van Beethoven**  
„Gottes Macht und Vorsehung“ op. 48, 5  
„Bußlied“ op. 48, 6

***Segen***

**Johann Sebastian Bach**  
„Ich bin ja, Herr, in deiner Macht“ BWV 464

Pastorin Franziska Wells, Liturgin  
Wilfried Koball, Orgel  
Lars Grünwoldt, Bariton  
Raik Harder, Klavier